



GAZZETTINO

Januar - Juni
2023

Nr. 182

Tochtergesellschaft von:



Die Gemeinnützige

Mitglied in:



VERBAND
DEUTSCH-ITALIENISCHER
KUNST-GESELLSCHAFTEN E.V.
•
FEDERAZIONE
DELLA ASSOCIAZIONE
ITALO-TEDESCA IN GERMANIA



Inhaltsverzeichnis

Editorial	4	Dienstag, den 11. April 2023, 19.30 Uhr Fake News in der Antike	16
Donnerstag, den 19. Januar 2023, 18.30 Uhr Carrellata die novità – Italienische Neuerscheinungen	5	Freitag, den 28. April 2023, 18.30 Uhr Verdis Simone Boccanegra – Vortrag mit Musikbeispielen	17
Sonntag, den 22. Januar 2023, 10.00 Uhr Cristo si è fermato a Eboli (Christus kam nur bis Eboli)	6	Dienstag, den 16. Mai 2023, 18.00 Uhr Einladung zur Mitgliederversammlung 2023 - mit Kurzvortrag	18
Freitag, den 3. Februar 2023, 18.30 Uhr Azzurro – mit hundert Liedern durch Italien	7	Mittwoch, den 31. Mai 2023, 19.00 Uhr Sinnlichkeit und Sensation im Sehen: Blicke auf Gemälde	20
Freitag, den 17. Februar 2023, 18.30 Uhr Vom Sinnbild der guten und schlechten Regierung: Ambrogio Lorenzettis Fresken im Rathaus von Siena	8	Freitag, den 9. Juni 2023, 19.00 Uhr „Das ist ein wahres Zauberland“ - Landschaftsmalerei der jungen Romantiker in Italien	21
Mitgliederbewegung, Onlinevorträge	9	Sonntag, 02. Juli 2023, ab 16.00 Uhr Festa d’Estate – unser traditionelles Sommerfest	22
Samstag, den 25. Februar 2023, ab 19.00 Uhr 17. Große Kiesau Literaturnacht „SHOWROOM VENEDIG“ (AT)	10	Reisen 2023 „Italien in Bayern“	23
Mittwoch, den 1. März 2023, 19.00 Uhr Palazzi Veneziani – Stadtpaläste Venedigs	12	Sprachkurse	24
Donnerstag, den 9. März 2023, 18.00 – 20.00 Uhr Einladung zum VDIG-Lesemarathon	13	Beitrittserklärung	26
Mittwoch, den 15. März 2023, 19.00 Uhr Nördliches Latium Landschaften, Geschichte und Kunst im mittellitalienischen Hügelland der Etrusker	15		

Cari soci e cari amici, liebe Mitglieder und Freunde der DIG

mit diesem Gazzettino laden wir ein zu Veranstaltungen und Unternehmungen im ersten Halbjahr 2023. Wir haben im DIG-Vorstand entschieden, das Gazzettino zukünftig halbjährlich herauszugeben. Im Januar 2023 starten wir mit einem Blick auf Neuerscheinungen der italienischen Literatur, um dann den Bogen vielfältiger Themen aus der italienischen Kultur und des Lebensgenusses in bella Italia bis zu unserem traditionellen Sommerfest im Wald-Restaurant Müggenbusch zu spannen.

Liebe Italienfreunde, - notieren Sie sich die Termine! Freuen wir uns auf das Zusammentreffen mit anderen in der Deutsch-Italienischen Gesellschaft in Lübeck.

Wir freuen uns, dass wir viele Veranstaltungen wieder in Kooperation mit der Gemeinnützigen im Rahmen der „Dienstagsvorträge“, mit der VHS-Lübeck, der Stadtbibliothek und mit anderen DIG-Vereinigungen aus Norddeutschland anbieten können. Allen, die uns ihre Häuser und Räume öffnen, sei gedankt.

Erstmalig kooperieren wir mit dem Verein „Große Kie-sau Literaturnacht e.V.“ Die Veranstaltung mit dem Titel „SHOWROOM Venedig“ am 25. Februar 2023 verspricht sehr spannend zu werden.

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in das neue Jahr, in dem wir uns hoffentlich mit Zuversicht bei unseren Veranstaltungen wiedersehen.

Ihr DIG-Vorstand

FELICE ANNO NUOVO



Donnerstag, den 19. Januar 2023, 18.30 Uhr Carrellata die novità – Italienische Neuerscheinungen

Buchhandlung Langenkamp, Beckergrube 19

Italiensehnsucht 2023 – Wir laden Sie ein zu einer literarischen Erkundungsreise.

Die DIG und **Michele Piroli** stellen Ihnen italienische Neuerscheinungen vor. Erfahren Sie bei einem Glas Wein, welche italienischen Autorinnen und Autoren den Buchmarkt aktuell bereichern. Dabei soll die Bandbreite literarischen Schaffens abgebildet werden: Von jungen literarischen Stimmen bis zur Graphic Novel. Wir möchten zeigen, wie Sie Ihre Italiensehnsucht auch auf diesem Wege stillen können.



Bei diesem zwanglosen – italienischen Abend wird es u.a. um folgende Bücher gehen:

- Giulia Caminito: Das Wasser des Sees ist niemals süß, übersetzt von Barbara Kleiner, Wagenbach Verlag
- Cesare Pavese, Bianca Garufi: Großes Feuer, übersetzt von Maja Pflug, Atlantis Verlag
- Andrea Bajani: Buch der Wohnungen, übersetzt von Maja Pflug, Kampa Verlag
- Zerocalcare: Vergiss meinen Namen, übersetzt von Daniel Kroll, Avant Verlag (Graphic Novel)

Eintritt frei

Wegen begrenzter Platzzahl melden Sie sich bitte an bei Dörthe Klahn-Noll
(Tel. 0451 7063412 – Mail: klahn-noll@italia.de)

Sonntag, den 22. Januar 2023, 10.00 Uhr

Cristo si è fermato a Eboli (Christus kam nur bis Eboli)

Filmkurs (Filmdauer ca. 150 Minuten, mit italienischen Untertiteln)

Haus Eden, Königstraße 25, Lübeck

In unserem Filmkurs zeigen wir „Cristo si è fermato a Eboli“, ein Film von Francesco Rosi nach dem berühmten Buch von Carlo Levi.

Der Film wurde 1979 mit Gian Maria Volonté in der Hauptrolle veröffentlicht.

Ein Turiner Arzt, Schriftsteller und Maler Carlo Levi, wird 1935 in das abgelegene süditalienische Nest Aliano verbannt. Dort erfährt er allmählich das ihm fremde, archaische und elende Leben des Ortes. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt er in Kontakt zu einigen Personen im Dorf.

In einer Kritik heißt es: „Dank des Hauptdarstellers und der Kameraarbeit „ist dieser Film zu einem differenzierten Kulturdokument und zugleich zu einem cineastisch in Farbe und Licht, Schatten und Stimmung, Montage und Rhythmus herausragenden Ereignis geworden.“

Carlo Levi è un pittore, scrittore e medico che, nel 1935, per la sua ideologia [antifascista](#), viene condannato al confino ad [Aliano](#), in [Lucania](#). Aliano è un paese sperduto e povero. Inizialmente in difficoltà, entra poi in contatto con qualche abitante del luogo: l'arciprete, uomo di cultura ma col vizio di bere, il carabiniere arricchitosi alle spalle dei contadini, Giulia, la donna di servizio, e il podestà, uomo di cultura e sostenitore del dittatore Benito Mussolini.

Eintritt frei

Freitag, den 3. Februar 2023, 18.30 Uhr

Azzurro – mit hundert Liedern durch Italien

Buchvorstellung mit viel Musik von Eric Pfeil, Köln
VHS-Aula, Falkenplatz 10

Das Land jenseits der Alpen zieht an, es strahlt und schmeckt – und immer klingt es! »Wir Italiener sind Spatzen und Nachtigallen. Alle singen bei uns«, sagte Lucio Dalla, und so gibt es keinen schöneren Schlüssel, um das Land zu verstehen, als die Musik.



Ob Mina, Ricchi e Poveri oder Adriano Celentano, die *Canzone* ist nationales Kulturgut: vom neapolitanischen Lied über die jährlich neuen Sommerhits bis hin zu Italo-Disco oder den Werken der *Cantautori*. Eric Pfeil macht sich mit uns auf die Reise, im Gepäck 100 Lieder, die uns ein Land, seine Geschichte und seine schönsten Flecken näherbringen. Wir fahren mit offenem Verdeck über schmale Küstenstraßen, streifen durch die Gassen Neapels und über die Strandpromenade Rimini – und haben immer den richtigen Soundtrack im Ohr.

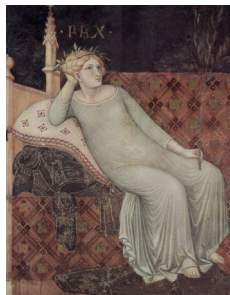
Eric Pfeil, Jahrgang 1969, fuhr schon in jungen Jahren zum ersten Mal über die Alpen in das Sehnsuchtsland vieler Deutscher. Anfang 2000 war er Produzent der legendären Musiksendung *Fast Forward*, seither ist er gefragter TV-Autor. Er schreibt u. a. für die FA Z über Film, Literatur sowie über Popmusik. Als Sänger der Band *Die Realität* und unter eigenem Namen hat er bisher vier Alben veröffentlicht.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck.

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder

Freitag, den 17. Februar 2023, 18.30 Uhr
Vom Sinnbild der guten und schlechten
Regierung: Ambrogio Lorenzettis Fresken im
Rathaus von Siena

Vortrag von Dr. Ulrike Müller-Heckmann, Hamburg
VHS-Aula, Falkenplatz 10



Das Rathaus von Siena birgt einen in seiner innovativen Bildsprache einzigartigen Freskenzyklus: Die von Ambrogio Lorenzetti 1337-1339 im Auftrag der Stadtrepublik Siena geschaffenen Allegorien der „guten und der schlechten Regierung“ (*Buon e Cattivo Governo*).

Auf drei Wänden der zentralen Sala delle Pace gemalt, zeigen sie die Auswirkungen guten oder schlechten Regierungshandelns und bieten eine anschauliche Darstellung der bürgerlich-republikanischen Selbstverwaltung. Der Gedanke der Eintracht (*concordia*) und des Friedens (*pax*) als Grundlage eines blühenden Gemeinwesens steht dabei an oberster Stelle - und ist gleichwohl stets bedroht durch die Tyrannei (*tyrannis*). Denn die Stadt Siena befand sich damals in einer wirtschaftlichen Krise, die den Ruf nach der Herrschaft eines starken Mannes (*Signoria*) laut werden ließ. Was Ambrogio Lorenzetti vor fast siebenhundert Jahren malte, ist in beunruhigender Weise aktuell!

Dr. Ulrike Müller-Heckmann hat Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und Malerei studiert. Beim Kunstforum Matthäus in Hamburg ist sie mit der Leitung kunstgeschichtlicher Studienreisen beschäftigt. Ihre Vorträge haben auch in Lübeck viele begeisterte Zuhörer gefunden.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck
Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder

Mitgliederbewegung

Als neue Mitglieder begrüßen wir



Birgit Calm
Uta Harig
Petra Cicewski

Wir trauern um
Gerd Maertens



Novità d'Italia - Online-Vortragsreihe der VDIG Nord

Am **Mittwoch, den 15. 02. 2023 um 19.00 Uhr** gibt es wieder einen Online-Vortrag via Zoom, der von der DIG Bremen ausgerichtet wird.

Zeitenwende? 100 Tage Meloni-Regierung im Palazzo Chigi – wie verändert die Rechtskoalition Italien?

Ein Beitrag von **Ulrike Petzold** im Interview mit **Lisa de Giuseppe von der Tageszeitung DOMANI**, Rom, in dem die aktuelle Entwicklung analysiert wird.

Anmeldung direkt über die Bremer Website (www.benvenuti-italia.de) oder bei Susanne Resch, resch@italia.de.

Am **Donnerstag, den 11. Mai 2023 um 19.00 Uhr** wird ein Vortrag via Zoom aus Hannover angeboten: **Dr. Alexander Mlasowsky** **Erdbeben und Vulkane in Italien. Ein Blick in die Erdgeschichte**

Italien ist ein unruhiges Land; diese Bemerkung ist nicht in politischer Hinsicht gemeint, sondern im tektonischen Sinne. Es befindet sich am Rande zweier Erdplatten.

Weitere Informationen im Newsletter der DIG-Lübeck, - auch zu Anmeldung und Zuschaltung.

Samstag, den 25. Februar 2023, ab 19.00 Uhr
17. Große Kiesau Literaturnacht
„SHOWROOM VENEDIG“ (AT)



Eine Initiative des Vereins „Große Kiesau Literaturnacht e.V.“ unter der künstlerischen Leitung von Reinhard Göber

Auch 2023 soll wieder die Große Kiesau Literaturnacht stattfinden. Das Besondere an dieser 2006 gegründeten sozio-kulturellen Veranstaltung: Menschen öffnen ihre Privathäuser für Lesungen und es kommt zu Begegnungen und Gesprächen, die sonst nicht möglich wären. 22 Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler sollen 2023 in die Planung eingebunden werden.

Auch die 17. Literaturnacht wird eine reine Privatinitiative bleiben, getragen vom Verein „Große Kiesau Literaturnacht e.V.“ unter der künstlerischen Leitung von Reinhard Göber. Wie seit den „Anfängen“ 2006 werden auch 2023 ausschließlich Werke noch lebender Autorinnen und Autoren vorgestellt – unter anderem werden die nachfolgenden Lesungen angeboten:

- Petra Reski, Venedig
„Als ich einmal in den Canal Grande fiel“
- Michael Dangl, Wien
„Orangen für Dostojewski“
- Jane Revedin, Venedig / Wernberg (Österreich)
„Margherita“

ergänzt durch Uraufführungsprojekte:

- „Macht. Kunst und Utopie.“ Ein Gespräch in Venedig im Sommer 2022 – von Sabine Michel und Reinhard Göber, Berlin
- „Venedig. Außen. Tag.“ Ein Kinotraum – von Stefan Hufschmidt, Greifswald

Genaueres Programm, Spielorte und Karten:

www.grosse.kiesau.de;

Venedig. Die „Serenissima“. Ein Gesamtkunstwerk Europas, fern von Zeit und Raum, Sehnsuchtsort durch die Jahrhunderte, Spiegel unserer Befindlichkeit. Stadtstaat und Welthandelsmetropole, Inspirationsort für Künstlerinnen und Künstler aller Jahrhunderte und Tourismusmagnet. Im 19. Jahrhundert versinkt Venedig, politisch und ökonomisch abgehängt von der Entwicklung, in Bedeutungslosigkeit. Venedig ist Verfall und zugleich Feier der Dekadenz und Ausverkauf an den Kommerz in unseren Tagen.

Wir gestalten eine Hommage an die Stadt, mit der Lübeck als einstige „Königin der Hanse“ über Jahrhunderte kulturell und wirtschaftlich verbunden ist, - seit 1979 mit einem Freundschaftsvertrag.

Mittwoch, den 1. März 2023, 19.00 Uhr
Palazzi Veneziani – Stadtpaläste Venedigs

Vortrag von Susanne Resch, Lübeck
VHS-Aula, Falkenplatz 10



Die Adelspaläste Venedigs sind häufig am Canal Grande gelegen und öffnen sich mit ausgreifenden Fensterbändern und Loggien zum Wasser. Ihre typische Architektur ist unverkennbar und entsprach den Wohn- und

Repräsentationsbedürfnissen, aber auch den kaufmännischen Zwecken der patrizischen Eigentümer.

Im Lauf der Jahrhunderte wurden sie stilistisch variiert und machen eine Fahrt auf dem Canal Grande zum unvergesslichen Erlebnis. Vom veneto-byzantinischen Stil der Frühzeit über die gotischen Palazzi mit ihren am Dogenpalast orientierten Maßwerfenstern bis zu Beispielen aus Frührenaissance, Hochrenaissance und Barock zeigt der Vortrag die Entwicklung der venezianischen Palastfassade.

Viele venezianische Paläste, allen voran die Ca´ d´Oro und die Ca´ Rezzonico, werden als Museen genutzt und sind für Besucher zugänglich. Hier kann man die Architektur und die Ausstattung der Innenräume besichtigen und hochrangige Exponate aus dem venezianischen Kunstleben bewundern.

Susanne Resch hat Kunstgeschichte und Romanistik an der Universität Regensburg studiert. Der Malerei und Architektur Venedigs gilt ihr besonderes Interesse.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder

Donnerstag, den 9. März 2023,
18.00 – 20.00 Uhr

Einladung zum VDIG-Lesemarathon

Scharbauseaal der Stadtbibliothek, Hundestraße 5-17



Im Mittelpunkt der neunten Ausgabe des VDIG-Lesemarathons steht aus Anlass seines 100. Geburtstages das Werk Italo Calvinos. Italo Calvino (*15. 10. 1923, † 19. 09. 1985) wuchs im ligurischen San Remo auf. Nach einem abgebrochenen Studium der Agrarwissenschaft schloss er sich 1944-45 der Resistenza gegen den Nazi-Faschismus an. Anschließend ging er nach Turin, wo er nach einem Literaturstudium als Journalist bei der kommunistischen Tageszeitung „L’Unità“ arbeitete und Mitglied der PCI, der Kommunistischen Partei Italiens wurde. 1955 übernahm er eine leitende Stelle beim Turiner Verlag Einaudi, in dem er mit der Unterstützung Cesare Pavese seinen ersten Roman „Wo Spinnen ihre Nester bauen“ veröffentlicht hatte.

1957 war der Roman „Der Baron auf den Bäumen“ erschienen, der ihn schlagartig berühmt machte. Erst mit den folgenden, anspruchsvolleren Werken „Die unsichtbaren Städte“, „Wenn ein Reisender in einer Winternacht“ und „Palomar“ wurde er international als einer der innovativsten und bedeutendsten italienischen Nachkriegsautoren gefeiert. Bemerkenswert sind auch die Essays, die er sein Leben lang in verschiedenen Zeitschriften veröffentlichte.

Wir laden alle an Literatur interessierten Menschen zu dieser Veranstaltung ein, bei der Mitglieder der DIG und Vertreter aus Kultur und Politik ausgewählte Passagen aus seinem Werk lesen werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Carl Hanser Verlages.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Lübeck
Eintritt frei



Ein Blick in Calvinos Oeuvre:

Italo Calvino, Der Baron auf den Bäumen | Aus dem Italienischen von Oswalt von Nostitz © 1984 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Italo Calvino, Wenn ein Reisender in einer Winternacht | Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber © 1983 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Italo Calvino, Die unsichtbaren Städte | Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber © 1984 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Italo Calvino, Kybernetik und Gespenster | Aus dem Italienischen von Susanne Schoop © 1984 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Italo Calvino, Herr Palomar | Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber © 1985 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Ein aufgestellter Büchertisch lädt zum Stöbern ein

Mittwoch, den 15. März 2023, 19.00 Uhr Nördliches Latium Landschaften, Geschichte und Kunst im mittelitalienischen Hügelland der Etrusker

Vortrag von Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen
VHS-Aula, Falkenplatz 10

Latium, das ehemalige Land der Etrusker, liegt zwischen dem Tyrrhenischen Meer, der Toskana und Umbrien. Sanft geschwungene Hügelgebiete mit kleinen bäuerlichen Anwesen, reizvolle Seen und dunkelgrüne Wälder bestimmen hier das Landschaftsbild. Sie bilden die ästhetisch ansprechende Kulisse für geschichtsträchtige Städte und authentische Dörfer, mittelalterliche Kirchen und Klöster sowie prachtvolle Villen und Gartenanlagen.



Die archäologischen Ausgrabungen von Tuscania und Tarquinia mit ihren berühmten etruskischen Wandmalereien vermitteln noch heute den Geist dieses rätselhaften Kulturvolkes. Aus der Zeit der Renaissance sind die Palast- und Gartenanlagen von Bagnaia und Caprarola erhalten, und der manieristische „Park der Monster“ in Bomarzo vermittelt ein unvergessliches Erlebnis.

Klaus Kirmis ist seit vielen Jahren als Leiter von Studienreisen tätig und war bereits häufig Gast der DIG Lübeck. Seine Vorträge sind lebendig und mit selbst erstelltem Bildmaterial unterlegt.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck.

Eintritt 7 €/ 4 € für DIG-Mitglieder

Dienstag, den 11. April 2023, 19.30 Uhr

Fake News in der Antike

Bildervortrag von Dr. Alexander Mlasowsky, Burgdorf
Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5



Seit den letzten fünf Jahren werden wir mit dem Phänomen „Fake News“ konfrontiert, vor allem seit Donald Trump

das Amt des Präsidenten der USA übernahm. Er beschimpft die Presse, über ihn Fake News zu verbreiten, verfasst aber selbst Falschnachrichten bei Twitter und seinem eigenen Portal „Truth Social“. Ist dieses Verhalten von Machthabern so neu? In diesem Vortrag soll gezeigt werden, dass bereits im Alten Griechenland Falschnachrichten und Meinungsmanipulationen eingesetzt wurden.

Im Ringen mit dem persischen Reich interpretierte der Athener Themistokles einen Orakelspruch so, dass er seinen eigenen politischen Zwecken diene. In der römischen Zeit wurde diese Art politischer Agitation nahezu vervollkommen, wie man an Reliefs und vor allem an Münzen erkennen kann. Innen- wie außenpolitische Nachrichten wurden in unterschiedlicher Lesart für die verschiedenen sozialen Gesellschaftsebenen ausgeprägt.

Dr. Alexander Mlasowsky wurde nach dem Studium der Klassischen Archäologie, Alten Geschichte und der Altorientalistik an den Universitäten Heidelberg und Hamburg 1992 promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte sind die römische Porträtplastik und die politische Propaganda im antiken und mittelalterlichen Rom.

Im Zusammenhang mit der Gemeinnützigen im Rahmen der „Dienstagsvorträge“.

Eintritt frei

Freitag, den 28. April 2023, 18.30 Uhr

Verdis Simone Boccanegra – Vortrag mit Musikbeispielen

Dr. Sabine Sonntag, Hannover
VHS, Huxstraße 115-118

Ein paar Jahre nach Verdis *Attila* präsentiert das Lübecker Theater nun mit *Simone Boccanegra* erneut eine der weniger bekannten Opern von Giuseppe Verdi. Diesmal ist es ein Werk der Reifezeit, das nicht mehr, wie *Attila*, in der Phase des Patriotismus entstanden ist, sondern das vielmehr zeigt, was aus zu viel Patriotismus und zu viel Hass, Ständesdünkel und vermeintlicher Ehrverletzung unweigerlich wird: Trauer, Verzweiflung, Tod. *Boccanegra* ist nicht so bekannt wie *Rigoletto* und *Aida*. Das liegt zum einen an der nicht ganz einfachen Handlung mit einem großen Zeitsprung von 20 Jahren, vor allem aber liegt es daran, dass die Oper keine Ohrwürmer enthält, die man aus Wunschkonzerten kennt. Umso bedeutender ist diese Oper gerade in unseren Tagen, weil dieses Werk um den genuineschen Dogen *Boccanegra* Verdis größtes Bekenntnis zum Frieden überhaupt enthält.

Auf dem Höhepunkt der politischen Auseinandersetzungen ruft *Boccanegra* Volk und Staatsmacht zu Frieden und Liebe auf. Die Oper ist aber auch eine zu Tränen rührende Vater-Tochter-Geschichte. Die Wiederbegegnung zwischen dem Vater Simone und seiner Tochter Amelia ist das Herzstück der Oper. Wie immer beim reifen Verdi, ringen Simone, der Politiker, und Simone, der Privatmann, um die richtigen Entscheidungen. In diesem seltenen Fall bei Verdi führt Simonese Handeln immerhin dazu, dass zwei junge Menschen zueinander finden und am Ende nicht sterben!

Dr. Sabine Sonntag, Opernregisseurin und Musikwissenschaftlerin aus Hannover ist regelmäßig mit Vorträgen zu Gast in Lübeck. Sie stellt diese Oper am 28. April 2023 vor, - auch als Vorbereitung für die Premiere im Theater Lübeck am 15. Mai 2023.



Dienstag, den 16. Mai 2023, 18.00 Uhr

im K-Punkt, Parade 4, 23552 Lübeck

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023 -

mit Kurzvortrag von Ivana Nolli-Meyer

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit/
Festlegung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Bericht des Schatzmeisters/Haushaltsplan 2023
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
8. Verschiedenes
 - Anfangszeiten der Veranstaltungen
 - Reise – und Veranstaltungswünsche
 - Maßnahmen zur Kostenreduzierung

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung senden Sie bitte bis 30. April 2023 per Mail an resch@italia.de oder schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

Wir hoffen auf rege Beteiligung. Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir dankbar.

Für den Vorstand
Susanne Resch

Wie immer nach der Mitgliederversammlung laden wir Sie gern zu einem Glas Wein ein.

Für die Zubereitung der kulinarischen Genüsse rechnen wir wieder auf Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, wenn Sie das Buffet bereichern, - mit einem Antipasto, einem feinen Dessert oder einem leckeren Salat.

Ihre Vorschläge dazu können Sie anmelden bei Dörthe Klahn-Noll unter Tel. 0451/7063412.

Im Anschluss an den offiziellen Teil erwartet uns ein **Kurzvortrag von Ivana Nolli-Meyer** aus Heidelberg zum Thema

**„L'appetito vien mangiando“
Sprichwörter, Redensarten und Vergleiche
rund ums Essen**

Die Italiener sind tüchtige Esser: sie kochen gut, und sie essen gerne. Diese Vorliebe spiegelt sich auch in der italienischen Sprache wider: man nimmt gerne Bezug auf Essen und Nahrungsmittel, um Vergleiche zu machen, Sprichwörter zu prägen und Ideen zu vermitteln.

Der Vortrag ist eine lustige Präsentation mit einer Reihe von Beispielen aus der Alltagssprache, in einer Mischung aus Information und Sprachlehre und mit der aktiven Teilnahme des Publikums, das die Bedeutung der Ausdrücke erraten und ähnliche Ausdrücke in der eigenen Sprache suchen soll.

Ivana Nolli-Meyer beschreibt sich in einer Kurzbiographie so:

Ich bin in Mailand geboren und aufgewachsen. Seit 1981 lebe ich in Heidelberg, wo ich 30 Jahre lang am Zentralen Sprachlabor der Universität als Italienischdozentin tätig war.

Ich lebe gerne in zwei Kulturen. Durch die Tätigkeit als Dozentin und aus eigenem Interesse habe ich früh angefangen, mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und mit anderen kulturellen Organisationen zusammen zu arbeiten. So kam es, dass ich 2015 einen ersten Vortrag über meine Heimatstadt Mailand hielt,- zu jener Zeit Gastgeberin der EXPO. Seitdem sind Vorträge über Themen der italienischen Landeskunde für mich zu beliebten und vertrauten Themen geworden.

Mittwoch, den 31. Mai 2023, 19.00 Uhr
Sinnlichkeit und Sensation im Sehen: Blicke auf Gemälde

Kunstgeschichtlicher Vortrag von
Dr. Alexander Meier-Dörzenbach, Hamburg
VHS-Aula, Falkenplatz 10



Was uns heute als museale Klassiker der italienischen Renaissance oder des Barocks vertraut erscheint, ist häufig eine codierte Darstellung sexuellen Begehrens. Giorgiones *Schlummernde Venus*, die August der Starke im 17. Jahrhundert für Dresden erworben hat, wird vom Betrachter voyeuristisch beobachtet; Michelangelos nackt *gekreuzigter Petrus* in der vatikanischen Cappella Paolina bekommt schon im 16. Jahrhundert ein Tuch über sein Geschlecht gemalt.

Ob nun die nackte *Nymphe* oder der *Heilige Sebastian* - quer durch die Jahrhunderte zeigt der Vortrag Beispiele für die verhüllte Sinnlichkeit in der Kunst.

Dr. Alexander Meier-Dörzenbach hat Anglistik, Germanistik und Kunstgeschichte studiert. 2008 wurde er Juniorprofessor an der Universität Hamburg. Er wechselte als Chefdramaturg ans Aalto-Theater, entschied sich aber dann für eine freiberufliche Tätigkeit. Als Musiktheaterdramaturg arbeitete er unter anderem in London, Paris, Wien sowie bei den Bayreuther und Salzburger Festspielen.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck.

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder

Freitag, den 9. Juni 2023, 19.00 Uhr
**„Das ist ein wahres Zauberland“ -
Landschaftsmalerei der jungen Romantiker in
Italien**

Vortrag von Dr. Brigitte Heise, Lübeck
Haus Eden, Königstraße 25



Zu Beginn des 19. Jahrhunderts zogen die jungen deutschen Maler in Scharen nach Italien, nach Rom, in das Land ihrer Sehnsucht. Sie suchten jedoch nicht mehr wie Goethe und Winckelmann vorrangig die Lehrstätte der Antike, sondern vor allem die lichterfüllte Landschaft. Die Landschaft wurde für die Künstler autonomes Sujet, entgegen der bisherigen Regel der heimischen Akademien. Damit wurde sie Teil der „romantischen Revolution“, die sich gegen die tradierten Lehren wandte. Rom und seine Umgebung sind, so merkwürdig es klingen mag, die Wiege der deutschen Landschaftsmalerei.

Die Fülle der Zeichnungen und Aquarelle der Deutsch-Römer vermittelt einen Einblick in die damals noch unberührte römische Campagna und die Gegend um Neapel und Sizilien - noch jenseits des Tourismus. Sie zeigen vor allem die hohe Kunst der Handzeichnung, die im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts einen Höhepunkt der deutschen Kunstgeschichte darstellt.

Dr. Brigitte Heise ist den Lübeckern vor allem als ehemalige langjährige Leiterin des Museums Behnhaus/Drägerhaus bekannt. Der Kunst der deutschen Romantiker in Italien gilt ihr besonderes Interesse.

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder



Festa d'Estate – unser traditionelles Sommerfest

Sonntag, 02. Juli 2023, ab 16.00 Uhr

Auf Wunsch vieler Mitglieder feiern wir wieder im

Wald-Restaurant Müggenbusch.

Bitte melden Sie sich an bis zum **15.06.2023** durch Überweisung von **39 €** pro Person auf das DIG-Konto bei der Sparkasse Lübeck.

IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Festbeitrag enthalten sind Begrüßungscocktail, Kaffee/Tee und Kuchen sowie das italienische Abendbuffet mit Grillstation und die musikalische Unterhaltung.

Für Gäste, die nicht mit dem eigenen Auto kommen wollen, können wir die Hinfahrt mit dem Wakenitz-Schiff organisieren. Für den Rücktransport werden dann Sammeltaxen bestellt. Anmeldungen dafür nimmt Dörthe Klahn-Noll entgegen (Tel. 706 34 12)

Reisen 2023

„Italien in Bayern“

Italienische Spaziergänge durch Bayerns Metropole mit einem Tagesausflug ins Umland Vom 30.03. bis 04.04.2023

Seit über 2000 Jahren bestehen enge Beziehungen zwischen Bayern und Italien, zuerst durch die Römer, die ihre kulturellen Errungenschaften mitbrachten.

Als sich im Mittelalter die Wittelsbacher als Herzöge etablierten, floss erneut italienische Kunst und Kultur nach Bayern.

Vor allem war es die Zeit der Renaissance und des Barock, die Architektur, Skulptur und Malerei Bayerns prägte. Fürsten und Adel, aber auch das wohlhabende Bürgertum begannen italienische Kunst zu importieren.

München, „Italiens nördlichste Stadt“, wird Schwerpunkt und Ausgangspunkt sein für eine Reise zu Kunst, Kultur und Kulinarischem – und einem bayrisch-italienischen Lebensgefühl, der „italianità bavarese“. Unsere bewährte Kunsthistorikerin **Barbara Peters** wird uns durch ihre Heimatstadt München führen.

Leistungen:

5 Übernachtungen im zentral gelegenen ***Hotel Motel one – 5 Mittag- oder Abendessen in ausgesuchten Restaurants – tägliche Spaziergänge durch München mit Zeit zur freien Verfügung – ein Busausflug nach Neuburg an der Donau und Donauwörth - an 2 Abenden Möglichkeit zum Theater- oder Opernbesuch

Reisepreis p. P. 990,00 € * ab-bis München / EZ-Zuschlag 200 €

Mindestens 16, höchstens 20 Personen

*Gerne organisieren wir die Bahnfahrt, wenn die Anzahl der Teilnehmer feststeht.

Gruppenticket 2. Kl. ca. 35-40 € /1. Kl. ca. 125 €

Für diese Reise sind noch einige Plätze frei.

Anmeldungen bei Dörthe Klahn-Noll,

Tel. 706 34 12 / Mail: klahn-noll@italia.de

Die wollen uns die Holzzufuhr
abschneiden. Wie sollen wir heizen?!

Jammern hilft nicht. Wir müssen reden!

Lasst uns Asterix und Obelix
nach Rom schicken!

Ich
kann kein Latein,
Asterix!

Aber Obelix, die
sprechen doch schon seit
Jahrhunderten
Italienisch!

Kann ich auch
nicht!

Lass uns
zur DIG Lübeck
gehen. Dort
können wir es
lernen.

Bau,
bau!
Endlich
italienisch
bellen....

Wenn auch Sie Italienisch lernen wollen, schauen Sie vorbei: <https://italia.de/sprachkurse/termine> oder wenden sich an Marion Bessert: bessert@italia.de

Die Bilder sind folgenden Seiten entnommen:
<http://chesscomicsandcrosswords.blogspot.com/2013/11/bud-spencer-and-terence-hill.html> <https://www.badische-zeitung.de/kultur-sonstige/uderzos-nachfolger-asterix-und-obelix-bekommen-pflegeeltern--48788137.html>

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Eintritt in die Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck e. V. und verpflichte(n) mich/uns, den Jahresbeitrag in Höhe von

..... Euro zu zahlen.

Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt:

15,00 Euro für Schüler/Studenten

40,00 Euro für Einzelmitglieder

50,00 Euro für Paare/Familien

Name:.....

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikations-Nr. DE06DIG00000386406

Mandatsreferenz

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Deutsch-Italienische Gesellschaft Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Datum / Unterschrift.....

Bitte senden Sie Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat, jeweils gesondert unterschrieben und im Original an die Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V., Breite Straße 6-8, 23552 Lübeck

Ihre Ansprechpartner:



Vorsitzende/Veranstaltungen

Susanne Resch

Tel.: 0451 / 384 41 46

mail: resch@italia.de



Stellvertreterin/Veranstaltungen

Silke Stender

Tel.: 0451 / 481 26 65

mail: stender@italia.de



Finanzen

Uwe Pätzmann

Tel.: 0171 2351429

mail: paetzmann@italia.de



Reisen/Veranstaltungen

Dörthe Klahn-Noll

Tel.: 0451 / 706 34 12

mail: klahn-noll@italia.de



Presse/Gazzettino

Dr. Peter Wendt

Tel.: 04504 / 6442

mail: p.wendt-pansdorf@t-online.de

Geschäftsstelle: Ulla Weidenbach

Geschäftszeit: freitags 15:00-17:00 Uhr

DIG Lübeck, Breite Str. 6-8, 23552 Lübeck

Tel.: 0451 / 70 67 75 • mail: dig-luebeck@online.de

www.italia.de

Bankverbindung: Sparkasse Lübeck,

BLZ 230 501 01 • Konto-Nr.: 144 504 49

IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49

Spenden sind willkommen und steuerlich abzugsfähig.

Wir veröffentlichen Anzeigen unserer Mitglieder kostenlos.

Mo.- Fr. | 10:00 - 18:00
Sa. | 11:00 -15:00

Alles
für die schönste
Hauptsache der Welt



Buchhandlung
LANGENKAMP

Beckergrube 19
23552 Lübeck

Inh. Michele Piroli
☎ 0451 / 76479
info@langenkamp-buch.de
@langenkamp_Buchhandlung